

Deutsch
Kompetenz- und Lernziele 1.-4. Klasse

Kompetenzbereich	Kompetenzziel	Klassenstufe	Kompetenz- und Lernziele											
Sprechen und Zuhören	Der Schüler hält sich an Gesprächsregeln, spricht artikuliert und verständlich und bringt die eigene Meinung ein.	1./2.	Zu, vor und mit anderen sprechen		verstehend zuhören		szenisch spielen		über Lernen sprechen					
			Der Schüler hält sich an Gesprächsregeln: sich melden, abwarten, andere ausreden lassen, zuhören, Beiträge auf Gesprächsteilnehmer beziehen, beim Thema bleiben Der Schüler kann verständlich und artikuliert sprechen: laut und deutlich, in ganzen Sätzen, angemessenes Tempo	Erzählkreise, Konfliktgespräche, Reflexion zur Unterrichtsstunde und zum Schulalltag, Ergebnispräsentationen.	Der Schüler kann Inhalte verstehen: Anweisungen, altergemäße Texte/ Geschichten. Hörlogicals, Inhalte zusammenfassen, Fantasiereisen, Bilderbuchkino	Der Schüler kann kurze gelernte Texte wiedergeben. Gedichte, kurze Texte	Der Schüler reflektiert sein Lernverhalten. Verbalisierung von bearbeiteten Aufgaben/Umfang/erreichte r Ziele; Bewertung der eigenen Leistung							
Sprechen und Zuhören	Der Schüler wendet verschiedene Gesprächsformen an, beteiligt sich an Diskussionen und verwendet verschiedene sprachliche Mittel.	3./4.	Der Schüler entwickelt Gesprächsregeln weiter und kann sie in verschiedenen Gesprächsformen anwenden.		In Plenum, Kleingruppe, Diskussion, Interview, Präsentation Mimik, Gestik, Lautstärke, Betonung, Sprechtempo und Aussprache einsetzen.	Der Schüler kann zielgerichtet Rückmeldung geben.		Der Schüler kann sich in eine Rolle hineinversetzen und sie gestalten. Rollenspiel, Hörspiel, szenische Interepretation	Der Schüler kann Beobachtungen und Sachverhalte beschreiben.					
			Der Schüler kann kontextorientiert sprechen: erzählen, informieren, beschreiben, appellieren, diskutieren			kriteriengeleitetes Feedback (Lob und Verbesserungsvorschläge) bei Schülerpräsentationen			Reflexion von Lernprozessen und -produkten, kriteriengeleitetes Feedback geben, konstruktiver Umgang mit Fehlern					
			Der Schüler verfügt über einen altersgerechten Wortschatz und kann einfache sprachliche Mittel einsetzen.			Der Schüler kann Inhalte verstehen, zusammenfassen und gezielt nachfragen. Hörspiele, vorgelesene Texte, Präsentationen			Der Schüler kann über Lernerfahrungen sprechen.					
Schreiben	Der Schüler verfügt über eine gut lesbare Handschrift und schreibt kurze eigene Texte	1./2.	Über Schreibfertigkeiten verfügen				Richtig schreiben				Texte planen, entwerfen und schreiben			
			Der Schüler erwirbt eine angemessene Schreibtechnik: Druckschrift als Ausgangsschrift und optional im Anschluss eine verbundene Schrift.	Schreibschriftlehrgang nach Beenden des Schriftspracherwerbs (Anfang Klasse 2 oder später)	Der Schüler verfügt über eine sichere Laut-Buchstaben-Zuordnung Anlauttabelle und -plakate; verschiedene Übungen und Spiele zum Anlaut, Inlaut und Auslaut		Der Schüler entwickelt eigene Schreibideen. Planungshilfen: W-Fragen, Textschablonen, Bilder							
					Der Schüler wendet verschiedene Rechtschreibprinzipien an: schreibt lautgetreu und zergliedert Wörter in Silben.		Der Schüler kann kurze Texte verfassen. schreiben zu Bildern, Bildergeschichte, Fantasiegeschichte, freies Schreiben, Brief, Postkarte, Einladung, Akrostichon, Elfchen etc.							
	Der Schüler kann einzelne Wörter und kurze Texte schreiben. verschiedene Diktate (Lauf-, Partner-, Dosen-, Bilderdiktat)		Der Schüler kann geläufige Wörter richtig schreiben. Strukturen von Schrift erkennen und deren Schreibweisen erkennen bzw. ableiten können.		Der Schüler entwickelt eigene Schreibideen und verwendet verschiedene Planungsmethoden. Recherche, Cluster, Mind-Map, Stichwortsammlung, Wortschatzarbeit (Wörter, Wortfelder, Formulierungen), W-Fragen									
	Der Schüler kann einen Text zweckmäßig und übersichtlich planen, verfassen und überarbeiten	3./4.	Der Schüler schreibt flüssig und leserlich. Hilfsmittel: Lineaturen für die Klassenstufen 1-4		Der Schüler kennt Rechtschreibstrategien (Mitsprechen, Ableiten, Verlängern, Zerlegen, Einprägen) Wörter sammeln, ordnen, analysieren, in Bausteine zerlegen, systematisieren		Der Schüler verfasst verschiedene Texte verständlich, strukturiert und funktionsgerecht. erzählen (Geschichten, Erlebnisse), beschreiben (z.B. Bastelanleitung, Gegenstandsbeschreibung), appellieren (Brief, Einladung), kreativ nach vorgegebenen Mustern (Märchen, Fabel, Elfchen, Comics etc)							
			Der Schüler kann Texte zweckmäßig und übersichtlich gestalten. Heftführung mit Datum, Überschrift; Absätze, Seitenränder, Blattaufteilung		Der Schüler verwendet Rechtschreibhilfen. Umgang mit dem Wörterbuch, Rechtschreibhilfen am PC		Der Schüler überarbeitet seinen Text. Kriteriengeleitete Schreibkonferenz (mit dem Partner, einer Kleingruppe), über Textqualität (Verständlichkeit, Wirkung, Ausdruck, Adressatenorientierung) sprechen							
Der Schüler kann den PC zum Schreiben und zur Textgestaltung nutzen. Schriftarten, Größen, Farben, Dokumentenorganisation (Öffnen, Speichern, Kopieren/Einfügen, Schließen)			Der Schüler beachtet die Zeichensetzung. Punkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen, Zeichen der wörtlichen Rede.		Der Schüler präsentiert/ veröffentlicht seinen Text. z. B. Geschichtenbücher, Buchvorstellungen, Plakate, Leserunden, Hörtexte									

Deutsch
Kompetenz- und Lernziele 1.-4. Klasse

Kompetenzbereich	Kompetenzziel	Klassenstufe	Kompetenz- und Lernziele							
			Über Lesefähigkeit verfügen		Über Leseerfahrung verfügen		Texte erschließen		Texte präsentieren	
Lesen und Umgang mit Texten	Der Schüler kann sinnerstehend kurze Texte lesen und kennt verschiedene Textsorten.	1./2.	Der Schüler kann altersgemäß Wörter/Sätze/Texte sinnernehmend lesen.	Wörter strukturieren und Wort- und Satzgrenzen erkennen (Silbenpuzzle, Satzpuzzle, Wortschlange)	Der Schüler kennt und versteht verschiedene Textsorten und entwickelt lebendige Vorstellungen beim Lesen.	kurze literarische, Sach- und Gebrauchstexte; Angebote zur Lesesozialisation: Schulbücherei, Lesungen, Stadtbibliothek, Bücherkiste	Der Schüler kann kurzen Texten Informationen entnehmen.	Texte mit eigenen Worten wiedergeben, Fragen beantworten, gezielt Informationen suchen	Der Schüler kann altersgemäß Texte vorlesen.	geübte Texte vorlesen
			Der Schüler kann Inhalte durch stilles Lesen erfassen.	Leselogical, Leserätsel, lesen und malen etc.				Der Schüler kann altersgemäß Texte vortragen.	z.B. auswendig gelernte Gedichte	
	Der Schüler kann sinnerstehend altersgemäß Texte lesen, Texten Informationen entnehmen und kreativ mit Texten umgehen.	3./4.	Der Schüler kann altersgemäß Texte sinnerstehend lesen.	angemessene Lesegeschwindigkeit, automatisiertes Lesen	Der Schüler kennt verschiedene Sorten von Sach- und Gebrauchstexten und deren Funktion.	zum Beispiel Kinderlexikon, Zeitschriftenartikel, Anleitungen, Tabellen, Schaubilder	Der Schüler kennt verschiedene Verfahren zur Erschließung von Texten und wendet diese an.	Lesestrategien: vor dem Lesen (Vorwissen aktivieren, Fragen an den Text stellen), während des Lesens (Überschriften, in Abschnitte gliedern, Schlüsselbegriffe, markieren, Randnotizen, schwierige Wörter klären), nach dem Lesen (Text grafisch umsetzen, zusammenfassen, beurteilen) *siehe "Lesen macht stark" und "Niemanden zurück lassen"	Der Schüler kann altersgemäß Texte singgestaltend vorlesen und vortragen.	z.B. Geschichten, Gedichte, Dialoge mit passender Intonation, Lautstärke, Tempo, Gestik und Mimik
			Der Schüler kann Texte vorlesen.	Betonung, Geschwindigkeit, Lautstärke	Der Schüler kennt und unterscheidet Erzähltexte, lyrische und szenische Texte.	Textsorten und Textmerkmale von z.B. Kinderbuch, Märchen, Gedicht, Comic	Der Schüler kann eigene Gedanken zu Texten entwickeln, zu Texten Stellung nehmen und mit anderen darüber sprechen.	Gespräche zur Textinhalte, Vorlesegespräch	Der Schüler kann Texte präsentieren.	Nutzung verschiedener Medien (z.B. Plakat); Texte aufführen (z.B. Theater); Buchvorstellung
			Der Schüler entwickelt eine lebendige Vorstellung beim Lesen und Hören literarischer Texte.	Texte unterschiedlich präsentieren, z.B. Hörbuch, Comic; produktive Arbeit am Text: Texte verändern, Lückentexte, zum Text malen; Lesetagebuch oder Lesejournal	Der Schüler lernt Kinderliteratur kennen.	Werke, Autoren, Figuren und Handlungen; Darstellung in Buch, Hörbuch, Theater, Film	Der Schüler kann sich in Figuren und Situationen des Textes hineinversetzen.	Perspektivübernahme von Figuren, emotionale Beteiligung	Der Schüler kann handelnd mit Texten umgehen.	Handlungs- und produktionsorientierte Verfahren: akustisch (z.B. Gedichte vertonen), szenisch (z.B. Rollenspiel), schreibend (z.B. Text umwandeln), visualisierend (z.B. Collage)
					Der Schüler kann Texte begründet auswählen, Angebote in verschiedenen Medien nutzen und kritisch betrachten.	Fundstellen: Bücherei/ Buchhandel, Zeitungen, Zeitschriften, Fernsehen, Internet etc.; Leseintention: Genuss, Unterhaltung, Information, Textvergleich	Der Schüler kann die eigene Leseerfahrung beschreiben und einschätzen.	Erfahrungsaustausch über Leseerlebnisse, Buchvorstellung, Portfolio		
Umgang mit Medien	Der Schüler sammelt erste Erfahrungen am PC.	1./2.	Der Schüler lernt ein Schreibprogramm kennen.	Programme öffnen und schließen; Dokumente öffnen und speichern; erste Erfahrungen im Umgang mit der Tastatur sammeln; Texte formatieren und drucken						
			Der Schüler schreibt und bearbeitet Texte am PC.	Texte formatieren, Bild einfügen, Rechtschreibhilfen nutzen						
	Der Schüler kann mit einem Schreibprogramm umgehen und Suchmaschinen nutzen.	3./4.	Der Schüler kann mit einem Tablet umgehen.	Apps öffnen und schließen, sich ein- und ausloggen						
			Der Schüler kennt und nutzt Suchmaschinen.	google; blindkuh						

Deutsch
Kompetenz- und Lernziele 1.-4. Klasse

Kompetenzbereich	Kompetenzziel	Klassenstufe	Kompetenz- und Lernziele					
			An Wörtern, Sätzen und Texten arbeiten		Grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden		Reflexion über Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Sprachen	
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen	Der Schüler wendet grundlegende orthografische Regeln an und kennt erste sprachliche Strukturen.	1./2.	Der Schüler strukturiert Wörter und kennt Möglichkeiten der Wortbildung.	phonologische Bewusstheit: Laute, Silben, Wortbausteine; Lautierung, erste Wortarten (Artikel, Nomen, Verben, Adjektive), Singular-/Pluralbildung	Wort	Laut, Buchstabe, Selbstlaut, Mitlaut, Umlaut, Silbe, Alphabet, Wortfamilie, Wortstamm, bestimmter/unbestimmter Artikel	Der Schüler erkennt Gemeinsamkeiten der deutschen und dänischen Sprache.	Laute, einzelne Wörter, Satzzeichen, Wortarten
			Der Schüler kann Wörter sammeln und ordnen.	Zuordnungen nach Lauten, Rechtschreibmustern, Themen, Wortfeldern, Wortfamilien, nach dem Alphabet	Satz	Satzzeichen (Punkt, Fragezeichen)	Der Schüler erkennt Unterschiede der deutschen und dänischen Sprache.	einzelne Laute, Groß- und Kleinschreibung der Nomen
	Der Schüler wendet orthografische Regeln und Rechtschreibtechniken an, strukturiert Wörter und kennt Wortarten.	3./4.	Der Schüler kennt verschiedene Regeln der Wortbildung und wendet diese an.	Wortfamilien, Wortstamm, Vor- und Nachsilben	Wort	Wortfelder, Wortarten: Nomen (Einzahl/Mehrzahl, Geschlecht), Verb (Grundform/gebogene Form, Zeitformen), Artikel (bestimmt/unbestimmt), Adjektiv (Grundform, Vergleichsstufen), Pronomen	Der Schüler erkennt Gemeinsamkeiten der deutschen und dänischen Sprache.	Textmerkmale, Satzzeichen, Wortarten
			Der Schüler wendet Rechtschreibstrategien an.	verwandte Wörter erkennen (z.B. durch Ableiten, Gliedern, Verlängern); grammatisches Wissen für Groß- und Kleinschreibung nutzen				
			Der Schüler wendet Rechtschreibtechniken an.	beim Schreiben Mitsprechen, Schreibweisen ableiten, Wörter einprägen, richtig abschreiben				
			Der Schüler kennt orthografische Regeln und wendet diese an.	Silben mit Lang- und Kurzvokal, Auslautverhärtung, Umlautschreibung, Worttrennung am Zeilenende, Großschreibung von Nomen, Satzschlusszeichen, Zeichen der wörtlichen Rede	Satz	Satzzeichen (Punkt, Fragezeichen, Ausrufezeichen, Doppelpunkt, Redezeichen, Semikolon), Satzarten (Aussage-, Frage-, Ausrufesatz), wörtliche Rede, Satzglieder (Subjekt, Prädikat, evtl. adverbiale Bestimmungen)	Der Schüler erkennt Unterschiede der deutschen und dänischen Sprache.	Artikel, Präpositionen, Satzbau (besonders im Nebensatz)
			Der Schüler kennt Wortarten.	Nomen (Singular/Plural), Verben (Zeitformen konjugieren), Adjektive (Steigerungsformen), Artikel (bestimmt und unbestimmt)				
			Der Schüler wendet operationale Verfahren an.	Umstellen, Ersetzen, Ergänzen, Weglassen (als Funktionen für Textüberarbeitung, -produktion, -verständnis)				